



Mo., 26.10.20 - Fr., 13.11.20 | 19 Tage ab € 3.430,-

ComfortPlus

Madagaskar ComfortPlus

Eldorado für Naturfreunde

Highlights

- › auf Pirsch nach dem größten Lemur, dem Indri Indri, im Périnet-Reservat
 - › Bootsfahrt auf dem „Canal des Pangalanes“
 - › Baobab-Bäume im trockenen Süden
 - › ausgesuchte, oft herrlich gelegene Lodges

„Achter Kontinent“ – so wird Madagaskar gern genannt, und das aufgrund seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Lasst uns auf Entdeckungsreise gehen: Auf dem abgelegenen „Canal des Pangalanes“ dringen wir mit dem Boot in den Osten der Insel vor. Im Périnet-Nationalpark wollen wir den Indri Indri beobachten – viele Lemurenarten werden uns auf unserer Reise begegnen, aber dieser Genosse ist der Größte! Natur pur erleben wir auch im Isalo-Gebirge: Drei Nächte machen wir es uns in einer wunderschönen Lodge mit herrlichem Pool bequem. Die umgebende Felslandschaft entdecken wir auf einer Wanderung und springen zwischendurch ins kühle Nass des „Piscine Naturelle“, einem natürlichen Pool. Die Madagassen sind sehr herzliche Menschen, ihnen begegnen wir bei unserer Fahrt im traditionellen Pousse-Pousse durch die ehemalige Kolonialstadt Antsirabe oder bei unserer Wanderung von Dorf zu Dorf in der Nähe von Betafo. Zeit zum Träumen bleibt natürlich an den herrlichen Stränden des Indischen Ozeans auch.

Tag 1 - Mo., 26.10.20 Frankfurt – Antananarivo

Auf ins Naturparadies!

Nutze deine Rail&Fly-Fahrkarte, um mit der Bahn umweltschonend nach Frankfurt zu reisen. Du fliegst über Istanbul nach Antananarivo.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß
Bordservice

Tag 2 - Di., 27.10.20 Antananarivo

Willkommen auf dem „Achten Kontinent“!

Gegen Nachmittag landen wir in Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars. Die Insel wird dank ihrer besonderen Artenvielfalt auch gern als „Achter Kontinent“ bezeichnet. Mit unserem Reiseleiter fahren wir in unser etwa 20 Kilometer entfernt liegendes Hotel. Unterwegs gewinnen wir einen ersten Eindruck von „Tana“, wie die Einheimischen ihre Hauptstadt liebevoll nennen. Wir fahren durch belebte Straßen und vorbei an kolonialen Bauten, sehen die typischen Straßenverkäufer und erleben das bunte Treiben in Madagaskars kulturellem und administrativem Zentrum. Zum Abendessen laden wir euch in ein typisch madagassisches Restaurant ein!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Tamboho*** oder Grand Hotel
Urban***(*) in Antananarivo | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A

Tag 3 - Mi., 28.10.20 Antananarivo – Tamatave

Hafenstadt und Gewürzmarkt

Wir lassen „Tana“ hinter uns und fliegen nach Tamatave an die Ostküste Madagaskars. Abhängig von den Flugzeiten bleibt uns entweder Zeit in Antananarivo oder wir bummeln durch die Hafenstadt Tamatave

und besuchen dort den riesigen Gewürzmarkt.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Joffre*** in Tamatave | Mahlzeiten:
F, A

Tag 4 - Do., 29.10.20 Tamatave – Palmarium-Reservat

Mit dem Boot auf dem „Canal des Pangalanes“

Am Morgen bringt uns ein kurzer Transfer zum Ausgangspunkt unserer Bootsfahrt auf dem „Canal des Pangalanes“. Der schiffbare Abschnitt des Kanals beginnt mitten in der Stadt von Tamatave und zieht sich mehr als 600 Kilometer bis in den Süden Madagaskars. Der künstlich geschaffene Wasserweg ist an der schwer zugänglichen Ostküste oft der einzige Verkehrsweg. Etwa drei Stunden tuckern wir auf dem Wasser entlang und erleben den Kanal als Lebensmittelpunkt der hier lebenden Menschen: Fischer mit großen Netzen und Reusen, Frauen, die ihre Wäsche vor der Kulisse des „Ravenala madagascariensis“, dem „Baum der Reisenden“, an den Ufern im seichten Wasser waschen. Wir machen Halt an kleinen Fischerdörfern oder schauen uns die alte Bahnstation in Andranokoditra an. Am Nachmittag erreichen wir Ankanin'ny Nofy und das Palmarium-Reservat. Unser Hotel liegt direkt am schönen Sandstrand und erwartet uns mit einem typisch madagassischen Abendessen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Palmarium Beach*** im Palmarium-
Reservat | Mahlzeiten: F, A

Tag 5 - Fr., 30.10.20 Palmarium-Reservat

Auf Pirsch nach Lemuren

Heute entdecken wir das Palmarium-Reservat mit seiner Vielzahl an Bewohnern. Hier könnt ihr putzige Lemurenarten, wie z. B. den Kronenmaki, aus nächster Nähe

beobachten. Auch der Indri Indri, der größte der Lemurenfamilie, ist hier ansässig. Auf unserer Pirsch (ca. 2-3 Std., leicht) nach dem scheuen Tier begleitet uns ein sachkundiger lokaler Guide. Unterwegs entdecken wir inmitten der üppigen Flora auch die fleischfressenden Kannenpflanzen. Auf einer Halbinsel in der Nähe soll noch das geheimnisvolle und stark bedrohte Aye Aye-Fingertier leben. In der Dämmerung machen wir uns auf die Suche nach unserem nachtaktiven Freund.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Palmarium Beach*** im Palmarium-Reservat | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 6 - Sa., 31.10.20 Palmarium-Reservat – Andasibe

Vom Sandstrand in den Regenwald

Am frühen Morgen begeben wir uns auf eine Bootstour über drei Seen und legen nach ca. einer Stunde in Manambato an. Hier steigen wir in Allradfahrzeuge um und brettern zunächst zehn Kilometer über eine unwegsame Piste, bis wir schließlich die geteerte Nationalstraße erreichen und von dort im Kleinbus nach Andasibe weiterfahren. Unser Hotel liegt direkt am Périnet-Naturreservat und ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Ausflüge ins Reservat. Sobald es dämmt, machen wir uns auf zu einer Pirsch (ca. 1 Std., leicht) nach den nachtaktiven Makis und den lärmenden Baumfröschen. In unserem Hotel bittet uns später der Maître de Cuisine zu Tisch.

Fahrstrecke: 150 km | **Übernachtung:** Vakona Forest Lodge*** oder Sahatandra River Hotel*** bei Andasibe | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 7 - So., 01.11.20 Périnet-Naturreservat

Augen auf für den Indri Indri!

Am Morgen starten wir zu einem Ausflug (3 Std., leicht) in das Périnet- Naturreservat. Mit etwas Glück bekommen wir heute den berühmten Indri Indri Lemur zu Gesicht. Neben dem Indri Indri bevölkern noch andere interessante Bewohner das Reservat: Chamäleons, verschiedene Lemurenarten und bizarr geformte Insekten. Unser lokale Guide erspäht für uns die gut getarnten Waldbewohner. Am Nachmittag statten wir der privaten Lemureninsel der Vakona Forest Lodge einen Besuch ab und beobachten die quirligen Diademsifakas und Varis. Auch unsere Lodges für heute Nacht liegen mitten in der artenreichen Natur.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Vakona Forest Lodge*** oder Sahatandra River Hotel*** bei Andasibe | **Mahlzeiten:** F

Tag 8 - Mo., 02.11.20 Andasibe – Antsirabe

Landschaftliche Vielfalt

Die heutige Fahrt ist lang, aber ereignisreich und voller herrlicher Ausblicke! Ein erster Halt führt uns ins Privatreservat Peyrieras bei Marozevo. Von bunten Schmetterlingen über giftgrüne Frösche bis hin zu scheuen Chamäleons leben hier die unterschiedlichsten Vertreter der madagassischen Tierwelt. Unsere Reise führt uns weiter durch mystische Nebelwälder, ins Hochland Madagaskars, vorbei an den sogenannten „zwölf heiligen Merina-Hügeln“ und der Hauptstadt Antananarivo bis nach Antsirabe. Auf den fruchtbaren Feldern werden allerlei Gemüsesorten für landestypische Gerichte angebaut. Auch die Handwerkskunst wird hier großgeschrieben: In den vielen kleinen Werkstätten wird vom Kochtopf bis zum Musikinstrument alles gezaubert. Unsere erste Begegnung mit Antsirabe unternehmen wir im sogenannten Pousse-Pousse, der örtlichen Fahrradrickscha.

Fahrstrecke: 360 km | **Übernachtung:** Plumeria*** in Antsirabe | **Mahlzeiten:** F

Tag 9 - Di., 03.11.20 Antsirabe – Betafo – Antsirabe

Traditionelles Kunsthandwerk erleben

Wir beginnen den Tag mit einem Spaziergang durch die koloniale Altstadt. Als höchstgelegene Großstadt der Insel ist Antsirabe besonders in den heißen Monaten bei den Einheimischen beliebt. Die Stadt besitzt einen ganz eigenen europäischen Charme. Anschließend bringt uns der Bus in die Kleinstadt Betafo. Hier beginnen wir unsere Wanderung (ca. 3-4 Std., leicht) auf der wir mehr über die traditionellen madagassischen Dörfer und ihre Einwohner erfahren: Wir wandern von Dorf zu Dorf vorbei an malerischen Reisfelder und haben Gelegenheit, mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen. In dieser Region ist die Schmiedekunst allgegenwärtig. Beim Besuch einer offenen Werkstatt werden wir Zeuge dieses hier noch weitverbreiteten Handwerks. Am Abend kehren wir zurück nach Antsirabe. Wer will, lässt den Tag mit einem kühlen „Three Horse Beer“ aus der Brauerei der Stadt ausklingen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Plumeria* in Antsirabe**
| Mahlzeiten: F

Tag 10 - Mi., 04.11.20
Antsirabe – Ambositra – Fianarantsoa

Traditionelle Lehmhütten neben kolonialem Flair

Vorbei an terrassenartig angelegten Reisfeldern fahren wir heute über Ambositra vom Hochland bis nach Fianarantsoa. Unterwegs sehen wir immer wieder kleinere Siedlungen mit Lehmhäusern. Lehm ist hier das traditionelle Baumaterial. Am Straßenrand verkaufen Kunsthandwerker aus Recyclingmaterialien hergestellte Spielzeugautos, handgemachte Körbe und bunte Textilien. Beim Zwischenstopp in Ambositra haben wir die Gelegenheit, die Kunstfertigkeit der Holzschnitzer in einer Werkstatt zu bewundern. In der fruchtbaren Gegend werden neben Reis auch verschiedene Obst- und Gemüsesorten angepflanzt, welche die Versorgung der hiesigen Bevölkerung sicherstellen. Am frühen Abend erreichen wir die Stadt Fianarantsoa, die Stadt der 1000 Kirchen, in der wir einen Spaziergang unternehmen.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Rizièrè* oder Zomatel*** in Fianarantsoa | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 05.11.20
Fianarantsoa – Ambalavao – Ranohira

Durchs „wilde Madagaskar“

Zunächst überqueren wir heute die Hochebene von Horombe. Soweit das Auge reicht, sind in dieser Grassteppe weder Bäume noch Sträucher zu sehen! Es geht weiter durch das Land der Bara, die sich hauptsächlich der Rinderzucht widmen. In Ambalavao lernen wir die über Jahrhunderte gepflegte Tradition der Papierherstellung des Antaimoro-Volkes kennen. Das Papier wird aus der Rinde des lokalen Avoha-Baumes gefertigt und anschließend mit filigranen Blüten verziert. Kurz hinter Ambalavao vertreten wir uns die Beine beim Besuch des Anja-Reservats. Hier leben ganz besonders viele Katta-Lemuren. Die putzigen Gesellen mit dem Ringelschwanz lassen sich von unserem Besuch (1 Std., leicht) nicht stören. Anschließend durchfahren wir die Ausläufer des Isalo-Gebirges und erreichen am Abend Ranohira. Unser Hotel mit Pool liegt herrlich zwischen den spektakulären Felsen des Isalo-Gebirges.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Jardin du Roy** oder Isalo Rock Lodge**** bei Ranohira | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 06.11.20
Isalo-Gebirge

Wandern, Baden, Traumlandschaften

Heute entdecken wir den Isalo-Nationalpark! Nach einer kurzen Fahrt in das Reservat wandern wir (ca. 2 Std., leicht) durch die von Wind und Wetter über Jahrhunderte geformte Felslandschaft. In den bizarren Formationen erkennt man mit etwas Fantasie Figuren oder Gesichter. Unser Ziel ist der „Piscine Naturelle“, ein natürlicher Pool unter einem Wasserfall, der von exotischen Pandanusbäumen gesäumt wird. Klar, dass wir hier eine Pause einlegen und die Badesachen auspacken! Anschließend wandern wir weiter durch die wild zerklüftete Felslandschaft des Namaza-Canyons (ca. 3 Std., leicht). Am späten Nachmittag kehren wir zurück ins Hotel.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Jardin du Roy** oder Isalo Rock Lodge**** bei Ranohira | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 07.11.20
Isalo-Gebirge

Im Tal der Makis

Wir machen uns früh auf den Weg: Im Bus geht es über eine holprige Piste zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Die Morgensonne betont die gelben, rötlichen und ockerfarbenen Schattierungen der Felsen. Unsere Wanderung (ca. 3 Std., leicht) durch die bizarre Felslandschaft und Mangowälder führt uns in das sogenannte Tal der Makis, in dem wir Sifakas und Kattas beobachten können. Anschließend kehren wir zurück in unser Hotel. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zur Entspannung.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Jardin du Roy** oder Isalo Rock Lodge**** bei Ranohira | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 08.11.20
Ranohira – Tuléar – Ifaty

Das Volk der Mahafaly

Wir sind nun endgültig im trockenen Süden angekommen. Vereinzelt sehen wir die bizarren Baobab-Bäume mit ihren mächtigen Stämmen und den wurzelartigen Baumkronen am Horizont. Hier leben viele Hirten mit ihren Zebu-Rindern und so kann es passieren, dass mal eine Herde die Straße blockiert. Auf der Fahrt durch den savannenartigen Süden bestaunen wir die eindrucksvollen Grabstätten der Mahafaly, die in der Jenseitsvorstellung

der Einheimischen eine große Rolle spielen. Für die Seelen der Verstorbenen wurden reich verzierte Häuser geschaffen und opulent mit Holzfiguren und Zebu-Hörnern geschmückt. Unser Reiseleiter erzählt uns Spannendes über die Bräuche der Mahafaly und vielleicht lassen uns die Einwohner sogar einer der Grabstätten von außen betrachten. In Ifaty, dem Badeort am Indischen Ozean, liegt unser Hotelzimmer in Strandnähe, ideal für ein erfrischendes Bad im Meer.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Le Paradisier* oder Nautilus*** in Ifaty | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 09.11.20 Ifaty

Dornwald und riesige Baobabs

Bei noch angenehmen Temperaturen fahren wir früh am Vormittag ins Reniala-Reservat, wo uns eindrucksvolle Dornwälder erwarten. Hier bestaunen wir riesige Affenbrotbäume und die charakteristische Flora. Am Nachmittag verabschieden wir uns von unserem Reiseleiter und es beginnt dein Badeaufenthalt in Ifaty: Genieß den feinen weißen Sandstrand unter schattigen Palmen und schau den Fischern bei ihrer Arbeit zu!

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Le Paradisier* oder Nautilus*** in Ifaty | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 10.11.20 Ifaty

Badefreuden im Indischen Ozean

Im idyllischen Badeort Ifaty kann sich jeder den Tag frei einteilen: ausschlafen, am Strand entspannen, schwimmen, schnorcheln, den Ort erkunden – ihr habt die Wahl!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Le Paradisier* oder Nautilus*** in Ifaty | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mi., 11.11.20 Ifaty – Antananarivo

Beach oder City?

Ein Transfer bringt euch im Laufe des Tages von Ifaty zum Flughafen nach Tuléar. Je nach Flugzeit bleibt also noch Zeit zum Baden in Ifaty oder um das Großstadtleben von Antananarivo zu genießen. Am Abend laden wir euch zum Abschieds-Dinner in ein landestypisches Lokal in der Hauptstadt ein.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Tamboho* oder Grand Hotel Urban***(*) in Antananarivo | Mahlzeiten: F, A**

Tag 18 - Do., 12.11.20 Antananarivo – Frankfurt

Bye Bye!

Der Vormittag gehört nochmals dir! Im Laufe des Nachmittags bringt uns ein Transfer zum Flughafen. Via Istanbul fliegst du mit vielen Erinnerungen im Gepäck zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 19 - Fr., 13.11.20 Ankunft in Deutschland

Wieder zuhause

Im Laufe des Tages landest du in Frankfurt am Main. Mit der Bahn erreichst du bequem und umweltfreundlich deinen Heimatort innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Mo., 26.10.20	Frankfurt – Antananarivo: Anreise via Istanbul
Tag 2	Di., 27.10.20	Antananarivo: Transfer zum Hotel, gemeinsames Abendessen
Tag 3	Mi., 28.10.20	Antananarivo – Tamatave: Flug nach Tamatave, Freizeit in Antananarivo oder Besuch Gewürzmarkt in Tamatave
Tag 4	Do., 29.10.20	Tamatave – Palmarium-Reservat: Bootsfahrt auf dem „Canal des Pangalanes“
Tag 5	Fr., 30.10.20	Palmarium-Reservat: Lemurenpirsch im Reservat, Abendpirsch nach nachtaktiven Tieren
Tag 6	Sa., 31.10.20	Palmarium-Reservat – Andasibe: Fahrt über die Seen nach Mananbato, Weiterfahrt im Bus nach Andasibe, Pirsch im Périnet-Naturreservat
Tag 7	So., 01.11.20	Périnet-Naturreservat: Besichtigung Périnet-Naturreservat und der privaten Lemureninsel
Tag 8	Mo., 02.11.20	Andasibe – Antsirabe: Besuch Privatresevat Peyrieras, Pousse Pousse-Fahrt in Antsirabe
Tag 9	Di., 03.11.20	Antsirabe – Betafo – Antsirabe: Spaziergang Antsirabe, Wanderung bei Betafo, Schmiedewerkstatt
Tag 10	Mi., 04.11.20	Antsirabe – Ambositra – Fianarantsoa: Holzschnitzereien in Ambositra, Stadtspaziergang Fianarantsoa
Tag 11	Do., 05.11.20	Fianarantsoa – Ambalavao – Ranohira: Papierherstellung in Ambalavao, Besuch Anja-Reservat
Tag 12	Fr., 06.11.20	Isalo-Gebirge: Wanderung „Piscine Naturelle“ und Namaza-Canyon
Tag 13	Sa., 07.11.20	Isalo-Gebirge: Wanderung Tal der Makis, freier Nachmittag
Tag 14	So., 08.11.20	Ranohira – Tuléar – Ifaty: Freizeit in Ifaty
Tag 15	Mo., 09.11.20	Ifaty: Reniala-Reservat, freier Nachmittag
Tag 16	Di., 10.11.20	Ifaty: Tag zur freien Verfügung
Tag 17	Mi., 11.11.20	Ifaty – Antananarivo: Transfer nach Tuléar, Rückflug nach Antananarivo, Abschieds-Dinner
Tag 18	Do., 12.11.20	Antananarivo – Frankfurt: freier Vormittag, Flug via Istanbul
Tag 19	Fr., 13.11.20	Ankunft in Deutschland: Ankunft im Laufe des Tages in Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Eine Gelbfieberimpfung wird nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (bzw. bei einem Transit in Addis Abeba) vorgeschrieben. Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus-, Pertussis- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Die Wanderung ins „Tal der Makis“ an Tag 13 kann auch ausgelassen werden. Da in Madagaskar Flugzeitenänderungen keine Seltenheit sind, kann es ggf. zu einer Streichung einer Übernachtung in Ifaty (Tag 16) kommen, der Programmablauf bleibt davon unberührt.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Neben dem Abschieds-Dinner haben wir noch fünf weitere Abendessen im Preis eingeschlossen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Auf dieser Rundreise nutzen wir meist ***-**** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet, teilweise mit Swimmingpool.

Teilnehmerzahl

6* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Antananarivo und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Inlandsflügen, Charterbus, Jeep und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 16 Übernachtungen in ***-**** Hotels mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 16 x F, 6 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (Tag 2 bis Tag 15; englischsprachiger Transferguide an den Tagen 17 und 18), lokale Guides in den Nationalparks
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar); siehe www.world-insight.de/reisefuehrer

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4573 kg CO₂ / 139 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Bremen	80,00 EUR
Düsseldorf	80,00 EUR
Hamburg	80,00 EUR
Hannover	80,00 EUR
Köln	80,00 EUR
Leipzig/Halle ¹	80,00 EUR
München	80,00 EUR
Nürnberg	80,00 EUR
Stuttgart	80,00 EUR
Berlin	80,00 EUR
Wien	180,00 EUR
Zürich	180,00 EUR

1 - mit langer Umsteigezeit in Istanbul muss gerechnet werden

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht

final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines:

Frankfurt – Istanbul 19:10 Uhr 23:10 Uhr
Istanbul - Antananarivo 01:50 Uhr 14:50 Uhr
Antananarivo – Istanbul 15:55 Uhr 04:55 Uhr (+1)
Istanbul - Frankfurt 07:55 Uhr 10:10 Uhr
(+1) = Ankunft am folgenden Tag

(Auf der Strecke zwischen Istanbul und Antananarivo erfolgt ein technischer Stopp in Mauritius.)